

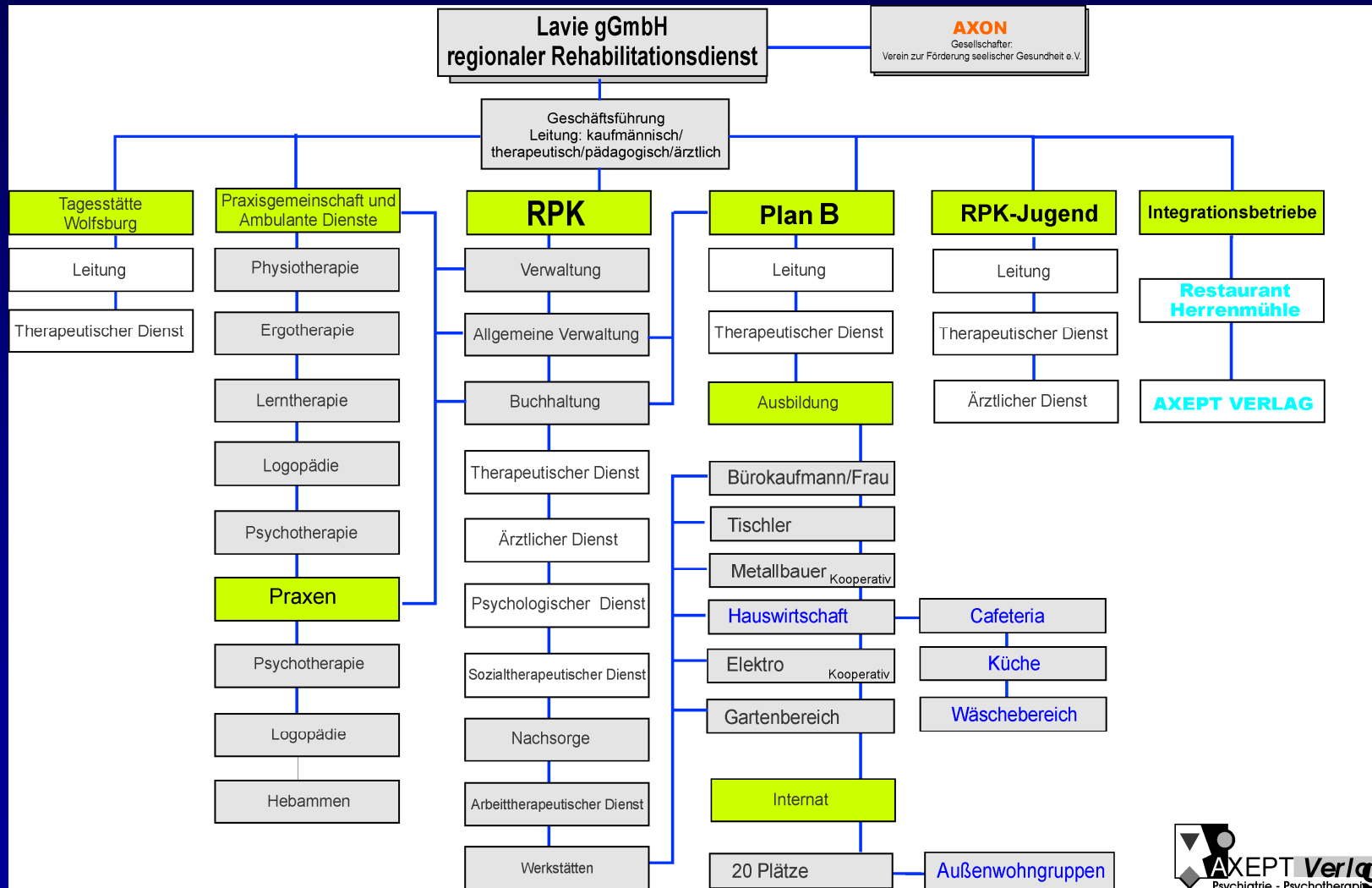
# Rehabilitationsangebote für junge Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung bei Lavie gGmbH im Besonderen: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Kathrin Münster  
Dipl. Sozialpädagogin  
der Lavie gGmbH Königslutter

# Die Lavie gGmbH

- bietet seit 1995 medizinische und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen für psychisch erkrankte Menschen
- Intensive Betreuung in eigenen Werkstätten und auf Praktikumsplätzen des allgemeinen Arbeitsmarktes
- Vorbereitung auf Erstausbildung oder Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Außerbetriebliche Ausbildung in verschiedenen Berufsbereichen.
- Interdisziplinäre Teams aus Sozialarbeitern, Psychologen, Fachärzten, Lehrern, Ergotherapeuten und Fachanleitern/Ausbildern.
- Des weiteren: Praxismgemeinschaft mit den Angeboten der Physiotherapie, Ergotherapie, Psychotherapie und Logopädie.
- In Wolfsburg bietet die Lavie gGmbH tagesstrukturierende Hilfen für chronisch psychisch erkrankte Menschen in einer Tagesstätte an.

# Die Lavie gGmbH Organigramm



# Rehamaßnahmen für psychisch kranke und autistische Jugendliche

Maßnahme zur Abklärung der beruflichen Eignung (EA)

Maßnahme zur Arbeitserprobung (AE)

Medizinische Rehabilitation für Jugendliche (Jugend RPK)

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Außerbetriebliche Ausbildung (BaE)

Während aller Maßnahmen können die Jugendlichen in  
unserem Internatsbereich wohnen oder täglich pendeln.

# Maßnahme zur Abklärung der beruflichen Eignung (EA)

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	60 Werkstage
Ziel:	Vorschläge für Ausbildungsberufe oder berufliche Tätigkeiten entwickeln Weitere Maßnahmen planen
Vorraussetzungen:	AA hat noch keinen endgültigen Eingliederungsvorschlag
Inhalt:	Fachpraktische Arbeit in 5 Tätigkeitsfeldern und Arbeitstherapeutische Diagnostik Sozialpädagogische Begleitung Psychologische Diagnostik Ärztliche Diagnostik Schulische Einschätzung

# Maßnahme zur Arbeitserprobung (AE)

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	20 Werkzeuge
Ziel:	Vorschläge für Ausbildungsberufe oder berufliche Tätigkeiten entwickeln Weitere Maßnahmen planen
Vorraussetzungen:	AA hat noch keinen endgültigen Eingliederungsvorschlag
Inhalt:	Fachpraktische Arbeit in einem Tätigkeitsfeld und Arbeitstherapeutische Diagnostik Sozialpädagogische Begleitung Psychologische Diagnostik Ärztliche Diagnostik Schulische Einschätzung

# Medizinische Rehabilitation für Jugendliche (Jugend RPK)

Kostenträger:	Krankenkasse
Dauer:	6 – 12 Monate
Ziel:	Krankheitsbewältigung Stabilisierung Steigerung der Belastbarkeit Verselbständigung
Vorraussetzungen:	15 – 18 (in Ausnahmen bis 21) Jahre nicht mehr akut behandlungsbedürftig keine primäre Suchterkrankung
Inhalt:	Arbeitstherapie / Ergotherapie, Belastungserprobung Sozialpädagogische Begleitung, Angehörigenarbeit Psych. Diagnostik und Einzelberatung Ärztliche Beratung, Visite / ggf. Behandlung Gruppenangebote, Psychoedukation Physio- und Bewegungstherapie, Kreativ- und Freizeitangebote

# Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	bis zu 24 Monate bei Eingliederung in Ausbildung
Ziel:	Erreichen der Ausbildungsreife Integration in Ausbildung oder Arbeit und Beschäftigung
Vorraussetzungen:	16 – 25 Jahre Keine abgeschlossene Ausbildung, keine drei Jahre versicherungspflichtig gearbeitet Mindestens 6-8 Stunden täglich belastbar Ziel der Ausbildungsaufnahme in 24 Monaten realistisch erreichbar Ausschlusskriterien: geistige Behinderung, Suchterkrankung
Inhalt:	Fachpraktische Arbeit und Arbeitstherapeutische Diagnostik Sozialpädagogische Begleitung Psych. Diagnostik und Einzelberatung Unterricht Gruppenangebote, Bewerbungstraining, Praktika

# Außerbetriebliche Ausbildung (BaE)

Kostenträger:	Agentur für Arbeit
Dauer:	regulärer Ausbildungszeitraum
Ziel:	Erlangen eines Berufsabschlusses nach den §§ 64 bzw. 66 BbiG oder den §§ 25,26 bzw. 42 k-m HWO Dauerhafte Integration in Beruf oder Beschäftigung und Gesellschaft
Vorraussetzungen:	Eignung für die jeweiligen Ausbildungsberufe Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit
Inhalt:	Ausbildung nach Ausbildungsrahmenplan Sozialpädagogische Begleitung Psych. Diagnostik und Einzelberatung Stütz- und Förderunterricht Gruppenangebote, Bewerbungstraining, Praktika

# Außerbetriebliche Ausbildung (BaE) Angebote

Hauswirtschafter/in

Helfer/in in der Hauswirtschaft

Bürokauffrau/mann

Bürofachkraft

Tischler/in

Holzbearbeiter/in

Koch/Köchin

Beikoch/Beiköchin

In Kooperation mit der Teutloffschule vor Ort:

Metallbauer/in

Metallbearbeiter/in

Industriemechaniker/in

In Kooperation mit einer Gärtnerei vor Ort

Gärtner/in

Gartenbaufachwerker/in

# Internatsunterbringung

Kostenträger:	Träger der jeweiligen Maßnahme
Dauer:	Für die Dauer der bewilligten Maßnahme
Ziel:	Förderung der selbständigen Lebensführung
Vorraussetzungen:	Teilnahme an einer unserer Jugendmaßnahmen
Inhalt:	Selbstständige Haushaltsführung Training lebenspraktischer Fähigkeiten Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung Aufbau und Erhalt sozialer Kontakte Anregung und Unterstützung bei der Planung einer sinnvollen Freizeit- und Wochenstruktur Sport- und Musikangebote Angehörigenberatung

# Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

- Allgemeines
- Einstieg
- Zielgruppe
- Zielsetzung
- Ablauf
- Berufsfelder
- Inhalte

# Allgemeines

- Kostenträger für die Maßnahme und die Internatsunterbringung ist die Agentur für Arbeit
- Anspruch auf Ausbildungsgeld und Kindergeld
- Pflichtversicherung mit Beginn der BvB (keine Familienversicherung mehr!)
- Erfüllung der Schulpflicht möglich
- Wöchentliche Stundenzahl 39
- 2,5 Tage Urlaub pro Monat
- Gruppengröße: 4-6 Teilnehmer, integrativ

# Einstieg

- Infotermine: jeden Montag um 15 Uhr oder nach Vereinbarung
- Termin bei der Agentur für Arbeit, Reha-Team
- Psychologische und Ärztliche Begutachtung
- BvB-Empfehlung
- Anmeldung von der Agentur für Arbeit
- Der Einstieg ist jederzeit möglich, meist jedoch im September eines Jahres

# Zielgruppe

## Vorraussetzungen

- Alter: 16 bis 25 Jahre
- Ausreichende Belastbarkeit
- Keine abgeschlossene Ausbildung
- Keine drei Jahre versicherungspflichtig gearbeitet
- Mindestens 6-8 Stunden täglich belastbar
- Das Ziel der Ausbildungsaufnahme ist in **24 Monaten** realistisch erreichbar
  
- Ausschlusskriterien: geistige Behinderung, vordergründige Suchterkrankung

# Zielgruppe

## Krankheitsbilder

- „high-functioning“-Autismus
- Asperger-Syndrom
- Atypischer Autismus

# Zielgruppe

## Symptomatiken

- Diskrepanz zwischen Intellekt und Handlungsfähigkeit
- Beeinträchtigungen in der Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit
- Eingeschränktes Spektrum von Aktivitäten und Interessen
- Umstellschwierigkeiten
- Überempfindlichkeiten

# Zielsetzung: soziale und fachliche Ausbildungsreife

## Grobziele

- Stärkung des Selbstvertrauens, der Lern- und Leistungsbereitschaft
- Erkennen der eigenen Belastbarkeit
- Steigerung der Belastbarkeit
- Stärkung der persönlichen Kompetenz
- Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Entwicklung von methodischer Kompetenz
- Vermittlung lebenspraktischer Fähigkeiten
- Erlernen interkultureller Kompetenz
- Vermittlung berufskundlicher Erfahrungen
- Berufsorientierung durch projektorientiertes Arbeiten in den verschiedenen Berufsfeldern
- Förderung der praktisch-manuellen Fähigkeiten und Geschicklichkeit
- Verbesserung der beruflichen Handlungsfähigkeit
- Erhöhung des Qualifikationsniveaus
- Verbesserung der Allgemeinbildung
- Herstellen von IT- und Medienkompetenz
- Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme

# Zielsetzung: soziale und fachliche Ausbildungsreife

## Feinziele (unter Berücksichtigung der Zielgruppe)

- Erfassung vorhandener Leistungsinseln und Sonderinteressen
- Abgleich der Interessen mit verschiedenen Berufsprofilen
- Stärkung der Handlungsfähigkeit
- Training der beruflichen Schlüsselqualifikationen und „ungeschriebenen“ sozialen Regeln am Arbeitsplatz
- Umgang mit behinderungsbedingten Einschränkungen bzgl. der Berufswahl
- Bearbeitung von Ängsten, fehlendem Selbstvertrauen durch Misserfolgs- und Ausgrenzungserfahrungen, Beziehungsunfähigkeit
- Individuelle Arbeitsplatzgestaltung unter Berücksichtigung von Umstellschwierigkeiten und Überempfindlichkeiten
- Aufklärung und Sensibilisierung von externen Betrieben in Bezug auf die Stärken und Schwächen von autistischen Jugendlichen
- Enge Angehörigenarbeit zur Unterstützung der Rehabilitation

# Berufsfelder

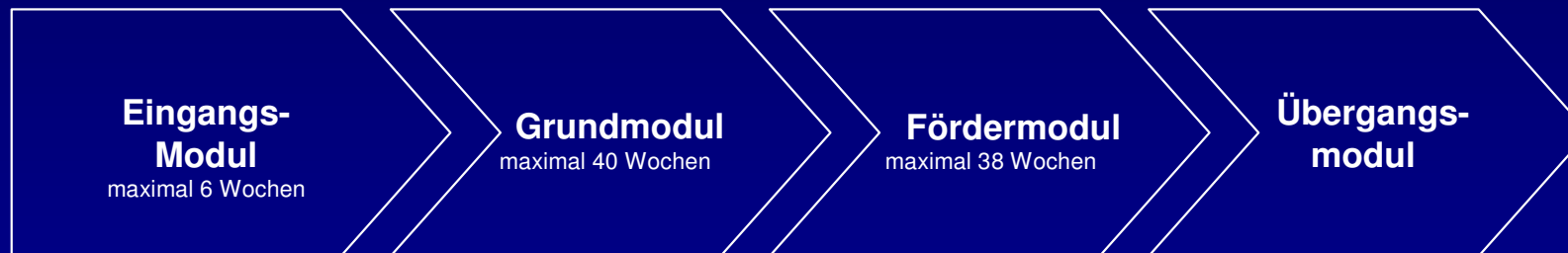
- Hauswirtschaft / Küche
- Büro / Verwaltung
- Druck
- Tischlerei
- Metall
- Garten

# Ablauf

## Autismusspezifische Förderbausteine

Soziale Kompetenzgruppe, Empathietraining, Kommunikationstraining, spezifisches Bewerbungstraining, Entspannung und Körpertraining, Grenzengruppe, Ernährungsgruppe, Internatsbetreuung, Angehörigenarbeit  
 Sozialpädagogische, Psychologische und Fachärztliche Beratung  
 Arbeitsanleitung durch ein multiprofessionelles Fachteam, Unterricht, Lerntherapie

## Bildungsbegleitung



- Auswertung Fremdgutachten
- Soziale Anamnese
- Selbsteinschätzung
- Verhaltensbeobachtung
- Psychologische Diagnostik
- Ärztliche Diagnostik
- Arbeitstherapeutische Diagnostik
- Schulischer Eingangstest
- Qualifizierungsplan

- Angeleitete fachpraktische Arbeit
- Rückmeldegespräche
- Selbsteinschätzung
- Allgemeinbildender und fachtheoretischer Unterricht
- Stützunterricht
- Sozialpäd. Einzelberatung
- Externe Praktika
- Versch. Gruppenangebote

- Arbeit in konkreten Projekten
- Rückmeldegespräche
- Selbsteinschätzung
- Bewerbungstraining
- Sozialpäd. Einzelberatung
- Externe Praktika
- Versch. Gruppenangebote

- Vermittlung berufs- und betriebsorientierter Qualifikation
- Selbsteinschätzung
- Bewerbungstraining
- Sozialpäd. Einzelberatung
- Externe Praktika
- Versch. Gruppenangebote

**Die Dauer der BvB kann bis zu 24 Monaten betragen.  
 Ein Modulwechsel findet je nach Bedarf und Entwicklung des einzelnen Teilnehmers statt.**

**Ausbildung / Arbeit**  
 Nachbetreuung

# Eignungsmodul (max. 6 Wochen)

Erfassung der sozialen, fachlichen und schulischen Fähigkeiten

- Soziale Anamnese
- Verhaltensbeobachtung
- Schulischer Eingangstest
- Psychologische Eingangsdiagnostik
- Ggf. ärztliche Eingangsdiagnostik
- Auswertung der vorliegenden Fremdgutachten
- Selbsteinschätzung des Teilnehmers
- Erstellung eines Qualifizierungsplanes
- Arbeitstherapeutische Eingangsdiagnostik

# Grundmodul (max. 40 Wochen)

## Berufsorientierung und Berufswahl

- Angeleitete fachpraktische Arbeit
- Regelmäßige Selbsteinschätzungen und Rückmeldegespräche
- Allgemeinbildender und fachtheoretischer Unterricht
- Ggf. Stützunterricht
- Ggf. Lerntherapie
- Computergestütztes kognitives Training
- Sozialpädagogische Einzelberatung und Lehrgangsbegleitung
- Angehörigengespräche
- psychologische und ggf. ärztliche Einzelberatung
- autismusspezifisches Soziales Kompetenztraining
- Empathietraining
- Entspannung und Körpertraining
- Gruppentraining Grundarbeitsfähigkeiten
- Bewerbungstraining
- externe Praktika
- Vermittlung von Informationen über Erwerbsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- sozio-emotionale Unterstützung zur Ablösung vom Lehrgang

# Fördermodul (max. 38 Wochen)

## Förderung der beruflichen Grundfertigkeiten

Inhalte der Grundstufe mit

- stärker leistungsorientierten Ansprüchen
- Arbeit in konkreten Projektarbeiten

# Übergangsmodul

Aufnahme einer Ausbildung (noch) nicht gelungen

Inhalte der Grundstufe mit

- stärker leistungsorientierten Ansprüchen
- Arbeit in konkreten Projektarbeiten
- betriebsnaher Vermittlung berufs- und betriebsorientierter Qualifikationen

Die maximale Verweildauer soll nicht den Gesamtförderzeitraum von 24 Monaten überschreiten.

# Nachbetreuung bei betrieblicher Ausbildung

- Sozialpädagogische Hilfen, Psychologische Begleitung, Stützunterricht
- ein bis zwei Fördertermine, bzw. zwei bis vier Fachstunden wöchentlich
- zunächst für das erste Ausbildungsjahr, bei Bedarf Verlängerung nach Prüfung des Einzelfalls

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!